

## **Langenthal III siegte in der ersten Runde des Bären-Cups!!!**

### **Bären Cup 07.01.07**

Die dritte Mannschaft reiste am Sonntag 07.01.07 Top motiviert und voller Freude nach Bern zur ersten Runde des Bären-Cup.

Das Ziel war allen klar, wir wollten möglichst weit vorne mitspielen, um endlich erste Siege feiern zu können.

### **Bern96 : DHC Langenthal 0:0**

DHC Langenthal: Höin, Limacher, Bürgin, Steck, Rügger, Loosli, Correia, Vonäsch, Gyger, Hostettmann.

Schon das erste Spiel begann mit hohem Tempo und vielen Torchancen auf beiden Seiten. Es fehlte jedoch bei beiden Mannschaften noch an der letzten Entschlossenheit vor dem Tor. So endete das Startspiel mit einem Torlosen Unentschieden.

### **DHC Langenthal : Les Trois-Chènes 4:2 Tore: Vonäsch, Steck, Gyger, Bürgin**

DHC Langenthal; Sifringer, Limacher, Bürgin, Steck, Rügger, Loosli, Correia, Vonäsch, Gyger, Hostettmann.

Nach knapp zwei Minuten Pause begann auch schon das nächste Spiel gegen die uns unbekannte Mannschaft aus Genf. Am Anfang noch etwas zurückhaltend und abwartend spielte unser Team in der Defensive ohne Fehler, nach einem schnellen Angriff und einem perfekten Pass konnte unsere Jüngste Spielerin Lisa Steck den Puck nur noch an der Torhüterin vorbei zum 1:0 einschieben. Danach schlichen sich einige Fehler in den Reihen der Langenthalerinnen ein und diese wurden vom Gegner eiskalt zum 1:1 und 1:2 ausgenutzt. Doch unser Team fand ins Spiel zurück und erkämpfte sich weitere Torchancen die sie dann auch in Tore umwandeln konnten. Am Ende gewann der DHC Langenthal verdient mit 4:2.

### **Seetal Wildcats : DHC Langenthal 0:2 Tore: 2x Rügger**

DHC Langenthal: Höin, Limacher, Bürgin, Steck, Rügger, Loosli, Correia, Vonäsch, Gyger, Hostettmann

Wider ohne Pause ging es ins dritte Spiel. Da erwarteten uns die Seetal Wildcats. Dieser Gegner war zu schlagen das wussten wir genau. Also versuchten wir von Anfang an Druck auf das Tor der Seetalerinnen zu machen. Dadurch gelang es uns dank zwei Toren von Desirée Rügger mit 2:0 in Führung zu gehen. Dieses Resultat konnten wir mit einer guten Defensivleistung auch über die Zeit bringen und gewinnen so auch dieses Spiel.

Nach der Schluss sirene konnten wir uns endlich in die Garderobe zurückziehen und die 20min. Pause nutzen um uns auf das letzte Gruppenspiel gegen Lyss vorzubereiten.

**DHC Langenthal : DHC Lyss 2:1 Tore: Rügger, Limacher**

DHC Langenthal: Sifringer, Limacher, Bürgin, Steck, Rügger, Loosli, Correia, Vonäsch, Gyger, Hostettmann

Im letzten Gruppenspiel erwartete uns Lyss. Beide brauchten für den Finaleinzug einen Sieg.

Nach 1 ½ Stunden ohne Eisreinigung kostete jeder Angriff viel Kraft doch die Aussicht auf den Finaleinzug beflügelte jede einzelne unserer Spielerinnen. Auch Lyss erarbeitet sich Torchancen und konnten durch einen unglücklich abgelenkten Schuss mit 1:0 in Führung gehen. Unbeirrt von diesem Gegentreffer kämpften wir weiter und konnten dank Desirée Rügger zum 1:1 ausgleichen, wenigen Minuten danach gelang Anita Limacher sogar der 2:1 Siegtreffer. Somit standen wir im Finale.

**FINAL:**

**DHC Langenthal : Les Trois-Chènes 2:0 Tore: Loosli, Limacher**

DHC Langenthal: Höin (Sifringer), Limacher, Bürgin, Steck, Rügger, Loosli, Correia, Vonäsch, Gyger, Hostettmann

Das Finale wurde mit 4 gegen 4 Feldspielerinnen über das ganze Feld gespielt, dort trafen wir noch einmal auf die Mannschaft aus Genf.

Wir konzentrierten uns auf die Defensivarbeit, die Anweisung war kein Tor zu erhalten. Die Genferinnen begannen eher offensiv da sie auf ein schnelles Tor hofften. Dadurch ergab sich die eine oder andere Möglichkeit für einen schnellen Gegenangriff. In der siebten Minute konnte Sandra Loosli von einem solchen Gegenangriff profitieren und erzielte das 1:0 für Langenthal. Die Genferinnen versuchten zu reagieren und vernachlässigten dadurch ihre Abwehr. In der 13. Minute liess sich Anita Limacher die Chance nicht entgehen als sie plötzlich steil angespielt wurde und alleine vor der Genfer Torhüterin auftauchte. Sie liess der Torhüterin keine Chance und versenkte den Puck sicher zum 2:0.

Während den letzten drei Minuten konnte sich keine Spielerin mehr auf der Ersatzbank halten, alle standen an der Bande und sehnten die Schluss sirene herbei. Als diese endlich ertönte stürmten alle auf das Eis und feierten zusammen den Sieg beim ersten Turnier des Bären-Cup in dieser Saison. Unser Trainerduo Urs Buri und Pascal Sifringer hatte uns also zum Siegen zurückgeführt. Hoffen wir dass es in der Meisterschaft so weiter geht.